

1115 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Queer Unity – Erweiterung des offenen JugendCafés für queere Jugendliche auf 5 Tage die Woche Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2022

Datum

17.11.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend	Ja	Nein	Enthal- tung	
Jugendhilfeausschuss	17.11.2022						
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	08.12.2022						
Regionsausschuss	13.12.2022						
Regionsversammlung	20.12.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	51 Jugend

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt, das offene Jugendcafé „Queer Unity“ finanziell zu unterstützen, um eine Erweiterung der Öffnungszeiten von aktuell 4 Tagen in der Woche auf 5 Tage in der Woche zu ermöglichen. Dafür sollen jeweils 35.000 € für die Jahre 2023, 2024 und 2025 in den Haushalt eingestellt werden.

Sachverhalt

Das „Queer Unity“ in Hannover ist ein Treffpunkt und Rückzugsraum für queere Jugendliche. Circa 35 % der Jugendlichen kommen aus dem Umland der Region Hannover. Ein eigener Ort und Schutzraum für queere Jugendliche ist (leider immer noch) notwendig und wichtig. Dafür nehmen die Jugendlichen auch gerne längere Anfahrstrecken in Kauf.

Viele queere Jugendliche sehen sich täglicher Diskriminierung und Anfeindung ausgesetzt, erleben Unverständnis im familiären Umfeld und Freundeskreis. Besonders im ländlichen Raum mit oftmals konservativeren Lebensmodellen finden sie wenig Rückhalt und Unterstützung. Auch in der Schule oder am Ausbildungsplatz / Arbeitsplatz sind Anfeindungen leider Alltag.

Laut einer aktuellen Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI) erfahren über die Hälfte der queeren Jugendlichen an ihrer Bildungs-/Ausbildungsstätte Beschimpfungen und Beleidigungen. Rund 10% erleben sogar körperliche Gewalt. All dies führt u.a. dazu, dass queere Jugendliche eine 4-6-fach erhöhte Suizidalität haben. Die Coronazeit hat die Einsamkeit und Probleme der queeren Jugendliche verstärkt.

Das Deutsche Jugendinstitut empfiehlt die Einrichtung von eigenen Jugendräumen, in denen die Jugendlichen so sein können, wie sie sind. Hier erfahren sie Stärkung, Beratung und auf sie abgestimmte Angebote. Alle Expert*innen empfehlen eine Weiterqualifizierung des Fachpersonals und eine Verbesserung der Angebote allgemeiner Jugendarbeit. Dieser Forderung schließen wir uns an, fordern aber auch eine bessere Aufklärung der Gesellschaft.

Gleichzeitig gibt es Bedarfe, die nur in einem Queeren Jugendzentrum bedient werden können. Daher ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten im „Queer Unity“ eine Notwendigkeit, die würden dazu beitragen, dass es mehr und deutlich verbesserte Angebote gibt. Damit könnten die Anforderungen an eine gute Versorgung von queeren Jugendlichen gerecht werden und zu mehr Selbstbewusstsein bei diesem Personenkreis beitragen.

Das „Queer Unity“ ist ein Spartenprojekt des andersraum e.V., welcher sich durch eine Vielzahl an Projekten in der und für die LSBT*IQ Community auszeichnet und sich für Toleranz und Offenheit u.a. durch Schulprojekte und Beratungen einsetzt.

Die bereitgestellte Summe von 35.000 € beinhaltet die Erweiterung der Öffnungszeiten von 4 auf 5 Tage in der Woche. Außerdem sind darin enthalten die Entwicklung und Durchführung verschiedener Gruppenangebote, welche durch professionelle Begleitung / durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden sollen und entstehende Nebenkosten (Energie, Verbrauchswaren etc.).

Anlage/n

Keine